

3000 E. — Zengh, Freihafen am Meere, 2400 E. — 2) Die Slavonische Gränze. Alc; und Neugradiska a. d. Sau, jenes eine Festung. Contumazhaus. — Semlin, Taurunum, a. d. Donau u. Sau, Belgrad gegenüber, 8500 E. — Mitrowitz, Sirmium, a. d. Sau. — Karlowitz an der Donau, 5800 E. Griech. Erzbischof. Friede 1699. — Peterwardein an der Donau, Festung, 3800 E. Militairappellationsgericht. — 3) Die Ungarische oder Banatische Gränze. Pancsowa (pantso) am Temesch, 9000 E. Contumazhaus. — Altorschowa, Tierna, an der Donau und Czerna (tscher) an der Gränze der Wlachei. Berühmte Bäder bei Mehadia, Ad Mediam, Aquae Herculis. — Die Veteranische Höhle. — Die Tschakisten. — 4) Die Siebenbürgische Militairgränze. Vergl. §. 271.

S i e b e n b ü r g e n .

§. 271. Lage zwischen 45 und 48° N. — Gränzen. Ungarn, Moldau, Wlachei. — Größe = 1100 Q.M. 2,050,000 E. — Boden. Die Gebirge sind stark bewaldet, die Thäler fruchtbar. Gebirgspässe nach der Moldau und Wlachei. — Gewässer. Völliges Donaugebiet. Zwei Hauptflüsse, der Samosch mit der Bistritsch gegen N., der Marosch mit dem Aranyosch und Kukel gegen W., beide zur Theiß fließend. Nach der Wlachei geht die Muta oder Olt mit dem Cibin und der Schyll. — Klima und Produkte sind wie in Ungarn, besonders Getreide, Wein, Taback, Holz, Rinder, Salz, Gold und Eisen. Die E. sind Madjaren, Deutsche, Wlachen, Raizen, Griechen, Zigeuner, Juden. Mit Religion, Bildung, Industrie und Handel sieht es wie in Ungarn. Siebenbürgen gehörte vom VI. bis VIII. Jahrh. zum Avarenreiche, im IX. wird es von den Perschenegen erobert, aber schon seit X. gehört es zu Ungarn; viele Deutsche Colonisten kamen im XII. Jahrh.; 1526 riß sich der damalige Statthalter (Voivode) von Ungarn los, erst 1687 wurde das Land wieder unterworfen, 1765 ward es Großfürstenthum. Verfassung ist wie in Ungarn; Reichsstände; Siebenbürgische Hofkanzlei in Wien. — Einteilung nach den drei Hauptnationen: Land der Ungarn, der Sachsen, der Szekler (unbekannten Stammes, aber mit Madjarischer Sprache) und die Militairgränze. — 1) Land der Ungarn mit 11 Comitaten. Klausenburg am Samosch, 18,000 E. Sitz der Regierung. Akademisches Lyceum. Citadelle. — Karlsburg, Weissenburg am Marosch, 6000 E. Festung. — Zalatna, Oberbergamt, Gold- u. Silbergruben. — Thorenburg am Aranyosch, 6500 E. Salzbergwerk. — 2) Land der Sachsen, mit 9 Comitaten. Sermannstadt am Cibin, 16,000 E. Sitz des königl. Grafen (Statthalters) und der Universität (Landtag der Deutschen). Nationalarchiv, Museum. — Kronstadt am Fuße des südl. Gebirges, 30,000 E. Bergschloß, bedeutende Fabriken und lebhafter Handel. — Der Rothe Thurm Pass, Castra Trajana, und Törzburger Pass. — Schäßburg am Kukel, 6000 E. — Distric a. d. Bistritsch, 4600 E. Der Borgo Pass. —